

Angehörige von suchtkranken Menschen

gestern



verzweifelt

wütend

hilflos

ängstlich

unwissend

beschämt

heute



aufgeklärt

informiert

verstanden

akzeptiert

integriert

Bleiben Sie nicht länger allein mit Ihren Sorgen und Ängsten!

Nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Nicht Sie sind suchtkrank sondern Ihr(e) Angehörige(r)! Die Erfahrung zeigt, dass ein Austausch unter Angehörigen ein wichtiger Bestandteil der Akzeptanz ist.

Wir möchten Angehörigen von suchtkranken Menschen einen Austausch in lockerer und ungezwungener Atmosphäre bieten. Z.B. beim Spaziergehen im Wald, beim Mini-Golfen, beim Bowlen, in einem netten Restaurant etc.

Teilnehmende entscheiden selbst, wie und wo sie den Austausch gestalten wollen sowie über den zeitlichen Rahmen. Wir kümmern uns um die Organisation und stellen uns gerne Ihren Fragen.



Wir vermitteln persönliche Kontakte zu ehrenamtlich tätigen, ausgebildeten SuchtkrankenhelferInnen mit Schwerpunkt „Angehörige von Suchtkranken“:

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Suchthilfe der Diakonie,
Fachstelle für Suchtberatung und Suchtbehandlung des
Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V.
Beratungsstelle der Diakonie Stadthagen, Bahnhofstraße 16
Fon (05721) 993020, www.selbsthilfe-sucht.de

Diakonie

Schaumburg-Lippe